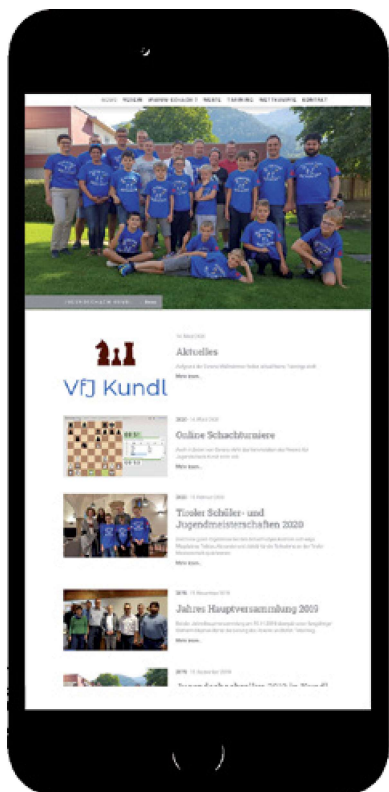


Schach@Kundl – neue Homepage

Foto: Stefan Totschnig



„Wenn eine Tür zufällt, geht woanders eine auf“ – diese alte Volksweisheit bewahrheitete sich auch beim Verein für Jugendschach Kundl.

Als sich Mitte März die Pforten unseres Vereinslokales aufgrund der Corona-Maßnahmen schlossen, stellte sich die Frage, ob wir uns nicht online organisieren können.

Mit www.lichess.org war rasch eine kostenlose und werbefreie Plattform gefunden und bereits am 13. März spielten wir unser 1. Online Turnier.

Über 40 weitere Wettkämpfe sollten folgen und zwischenzeitlich tummelten sich bis zu 18 Spieler in unserem virtuellen Vereinsraum.

Auch wenn wir nach Ende der Qua-

rantäne und weiteren Lockerungen unseren Spielbetrieb hoffentlich bald wieder „offline“ aufnehmen können, werden wir das inzwischen lieb gewordene Ritual beibehalten und regelmäßig Online Turniere bestreiten.

Die technische Basis unserer Homepage war in die Jahre gekommen, und so bot sich in der Quarantäne die Gelegenheit sie auf solidere Beine zu stellen und ihr einen neuen Anstrich zu verpassen. Sie ist nun auf allen Gerätetypen gut verwendbar und bietet viele Infos zu Schach und unseren Vereinsaktivitäten.

Viel Spaß beim Stöbern auf www.jugendschach-kundl.at

Stefan Totschnig

Sportaerobic bleibt in Bewegung

Wie alle anderen Sportvereine auch, musste der Kundler Verein LSA durch die von der Regierung verordneten Covid-19 Maßnahmen den Trainingsbetrieb abrupt Mitte März einstellen.

Die Sportlerinnen, auch die der anderen beiden Tiroler Sportaerobic Vereine von Brixlegg und Wörgl, befanden sich gerade mitten in den Vorbereitungen für die Wettkämpfe in Frankreich und Slowakei, die kurz bevorstanden. Diese mussten ebenso abgesagt werden wie auch die für Mai geplante Österreichische Meisterschaft, die heuer in Wörgl hätte stattfinden sollen.

Doch gerade dann hieß es aktiv bleiben, damit Beweglichkeit und Kraft nicht auf der Strecke bleiben. Innerhalb kürzester Zeit stellte Trainerin Helga Galvan mit ihrem Team deshalb das Training auf regelmäßige Online-Trainings um, die die Mädchen im April mit großem Eifer



Foto: Sportaerobic

Die Mädchen der Sportaerobicvereine freuen sich schon auf die ersten Wettkämpfe im Herbst

von zu Hause aus absolvierten. Ab Ende Mai durfte sogar wieder (eingeschränkt) mit dem Training im Freien gestartet werden. Inzwischen trainieren die Athletinnen wieder in der Turnhalle in Kundl – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, dass die Gemeinde dies ermöglicht hat.

Unser nächstes Ziel ist der nach der auferlegten Wettkampf-Ruhepause

erste Bewerb im Herbst: Die Österreichische Meisterschaft, die auf Ende Oktober verlegt wurde.

Das im Herbst ursprünglich geplante „Austrian Open“, eine dreitägige internationale Großveranstaltung, wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 stattfinden.

Helene Astner